
Kramer, Erwin

Dr.-Ing. h. c.

Diplomingenieur

Parteiveteran

1185 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 22. August 1902 in Schneidemühl als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., fünf Kinder. Oberrealschule — Abitur. 1923—1929 Studium an der TH Berlin — Dipl.-Ing. für Elektrotechnik und Maschinenbau. 1929 KPD. 1931—1932 Verfolgung wegen antifasch. Tätigkeit. 1932 Emigration. 1937—1939 Teilnahme am Kampf der Internationalen Brigaden in Spanien gegen den Faschismus. 1939 KZ in Frankreich. Nach 1945 in leitenden Funktionen bei der Deutschen Reichsbahn tätig. 1949—1954 Generaldirektor der Deutschen Reichsbahn. 1954—1970 Minister für Verkehrswesen. Seit 1954 Mitgl. des ZK der SED. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1958 Abg. der VK, seit 1971 Stellvertreter des Vors, der IPG und Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Karl-Marx-Orden, Ehrenspange zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit, Nationalpreis II. Klasse, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus, Verdienter Eisenbahner der DDR, Verdienstmedaille der Deutschen Reichsbahn und weitere Auszeichnungen.